

Carlsruhe, 9/9. 76.

Karoline Linné!

Da haben Sie mich auch die Unterschriften
für die Adressen an Linné in, wenn Sie die
Freundlichkeit haben wollten, das was ich
jubilant, das ist noch weniger Wissen in voller
Reifezeit in der Mühsamkeit die Stellung zu
treffen so glücklich war noch außerdem in
einem stillen Augenblicke zu sagen, mit mir
immer noch Heilworte ist ja auch bei diesen seltenen
Licht Gedanken in mich warm ist ich für die
Zukunft alles selbst in Güte müssen so
mühen Sie mich zu was ich danke verpflichten.

Wie sehr geht es mich in diesen Tagen an
Wien! Das habe ich mich in diesen Tagen
so viel in der Lage heringetrieben, das
ist vorläufig meine Beschrift zum Besonderen

bringen muß; 6 Wägen in der Schweiz, 3 Wägen
in München u. Bayreuth, im Preßjahr 8 Tage
in Berlin - wollte ich jetzt wieder fort, so
würde mich Frau u. Freunde der anzu-
sprechenden Sitzung zum Agabundion be-
schäftigen. Leider konnte meine Frau, Siegf
die Kinder vollständig auf's Land geschickt,
mich gar nicht begleiten u. wollen wir mich
bei einzelnen kleinen Tagesspartien denselben
manigfaltig etwas zu auffälligen finden. Wir
haben so viel Besorgnis in nächster Nacht, (avis
an lecture!) daß uns das nicht schwer fällt;
wir müßten das furchtbar und für ein excentrisches
Wesen, welches sich in seinen wunderlichen
Voraussetzungen ein Wespensatz oder
Bacchusläßt aufgeben, und uns einige
normal - schöne Späthmorgens befehlen.
Doch sehr verlangt es mich, von Herrn



in der Hohen zu hören. Haben Sie sich
von der Reigen Herr Weinhauser Villeggia-
tur vollständig gefallen lassen oder laßt Ihnen
Ihre die Haare auf an anderen, von
der Natur weniger unversehrt aus-
gestattet? Sie müssen sich schon
entscheiden mir ein paar feine schaffende
Mittheilungen zukommen zu lassen, denn
so groß auf der Bayreuther Societät-
kreis war, von der Ihre Majestät
war Niemand da, der mir hätte ab-
kriechen können. - Nun habe ich schon
zumal das Wort Bayreuth gesprochen
in einer neuen Abhandlung über
die Litteratur, die Literatur, die
„Kunst“, die gebrauchten Namen
u. s. w. angestrichen. Es wäre eine schöne
Gelegenheit, die bereits über diese
Dinge gesprochen u. gedruckte Maculatur
durch einige unpassende Bemerkungen

zu verwirklichen. Auf meine mir Sie
nicht so besonders schwer fallen, denn jeder
sahnte sich sein Handpümpchen klar gemacht
u. konnte auf sein Aussehen in mög-
lichster Bede sofort hingeben, wenn die
täglich anzusehende Maler auffallende Frage: Was
wird man's in Bayreuth? an sein Ohr traf.
Ich will Ihnen sogar im Vertrauen sagen,
dass ich ganz Autorsorten sah; aber die
kürzere würde die oberflächliche halten
u. zu der längeren kam ich, bei
Gott, selbst nicht raffen. Aus Dessen wird
es sein, ich würde Sie auf die Haus-
liche Ihre Pümpchen, die ich bereits durch
untersuchen u. Sie mir den für mich
aus treffendsten mir zugewandten schicken. —

Auch mein Leben Sie wohl; meine Frau
grüßt Sie u. Sie lieben Hergen auf's
herzlichsten. Empfehlen Sie auf mich den
Leuten, sowie allen gemeinschaftlichen
Leuten u. denken Sie zuweilen freundlich
Ihre aufrichtig ergebene
Dorothea